



# KULTUR RING HILDES HEIM

Oktober 2021  
Saison 2021/2022

2

## Star der Mandoline: Avi Avital

3. Ring-A-Konzert und freier Verkauf  
Montag, 06.12.2021, 20 Uhr  
Theater für Niedersachsen  
KAMMERORCHESTER „IL POMO D'ORO"  
Solist: Avi Avital, Mandoline

Paisiello: Konzert für Mandoline Es-Dur  
Barbella: Konzert für Mandoline D-Dur  
Scarlatti: Sonate für Mandoline  
und Basso continuo d-Moll K 90  
Scarlatti: Sonate für Mandoline  
und Basso continuo G-Dur K 91  
Galuppi: Konzert für Flöte, Streicher  
und Cembalo D-Dur  
Cecere: Konzert für Mandoline A-Dur

Im Laufe des 19. Jahrhunderts war die klassische Mandoline nicht besonders beliebt, der Geschmack des Publikums hatte sich gewandelt und kraftvollere Orchesterinstrumente wurden entwickelt. In den letzten Jahren jedoch hat Avi Avital der Mandoline zu neuem internationalen Ansehen verholfen, ihr Repertoire wiederbelebt und sie zu einer festen Größe im Konzertleben gemacht. »Ich betrachte es als meine Aufgabe, die historische Lücke in der Mandolinliteratur zu füllen, damit es in Zukunft keinen Mangel an Kompositionen für dieses Instrument gibt«, erklärt er. Seine künstlerischen Fähigkeiten, dargeboten in einem Repertoire, das von halsbrecherischen Arrangements von Vivaldis *Vier Jahreszeiten* bis zu über 100 neuen Auftragswerken von Komponisten wie Anna Clyne, Avner Dorman, David Bruce und Giovanni Sollima reicht, verbinden Virtuosität, musikalisches Können und starke Ausdruckskraft.

In Hildesheim will Avi Avital sein Publikum mit italienischen Barockkompositionen begeistern, begleitet wird er dabei von dem arrivierten Kammerorchester „Il Pomo d'oro“, das im Jahr 2012 gegründet wurde und sich durch eine authentische, dynamische Interpretation von Opern und Instrumentalwerken aus Barock und Klassik auszeichnet. Die Musiker sind ausgewiesene Spezialisten und gehören zu den Besten ihres Fachs auf dem Gebiet der historisch informierten Aufführungspraxis.

Seit 2016 ist Maxim Emelyanychev der Chefdirigent des Orchesters. „Il Pomo d'oro“ ist in zahlreichen bedeutenden Konzertsälen und bei Festivals in ganz Europa zu Gast. 2017 wurde eine Aufnahme mit

## 2G-Modell ab Oktober

Verehrte Kulturringmitglieder, liebe Musik- und Kulturfreunde, der Kulturring Hildesheim wird für seine Konzerte ab Oktober 2021 das 2G-Modell anwenden. Damit genießen Geimpfte und Genesene mehr Freiheiten, denn im Konzertsaal entfallen die Abstandsregelungen und die Maskenpflicht. Der Zutritt ist nur für Personen mit Impf- oder Genesenausweis möglich. Wir freuen uns sehr auf eine Rückkehr zur Normalität und auf echte gemeinschaftliche Konzerterlebnisse!



Joyce DiDonato mit einem Echo Klassik ausgezeichneten und auf einer weltumspannenden Tournee zur Aufführung gebracht.

Nehmen Sie sich in der Vorweihnachtszeit eine barocke Auszeit mit der Crème de la Crème der italienischen Tondichter, Avi Avital und dem Kammerorchester „Il Pomo d'oro“. Das Nachsinnen über das interessante italienische Wortspiel dieses Namens überlassen wir Ihnen!

Preise: 38,-/35,-/32,-/27,-/23,-/18,50 EUR; Ermäßigung für Mitglieder; 50% Ermäßigung für Schüler und Studenten; 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose  
Einlass nach dem 2G-Modell nur für Geimpfte und Genesene.

## AUF EINEN BLICK

Freitag, 08.10.2021, 18 Uhr  
Haus der Wirtschaft  
STUTTGARTER KAMMERDUO

Sonntag, 17.10.2021, 16 & 19 Uhr  
Stadttheater (TfN)  
2. Konzertabonnement und freier Verkauf  
TFN-PHILHARMONIE & EDDIE MOFOKENG, BARITON

Freitag, 05.11.2021, 18 Uhr  
Roemer- und Pelizaeus-Museum  
DUO SCHEPANSKY & WEDELL

Montag, 06.12.2021, 20 Uhr  
Stadttheater (TfN)  
3. Konzertabonnement und freier Verkauf  
KAMMERORCHESTER „IL POMO D'ORO“ &  
AVI AVITAL, MANDOLINE

Dienstag, 07.12.2021  
Tagesfahrt  
GENUSSDREI KLING IN BREMEN

11.–12.11.2021  
Studienreise  
UNESCO-WELTKULTURERBE IN DARMSTADT

09.–13.12.2021  
Studienreise  
BERN UND BERNER OBERLAND

Mittwoch 29.12.2021, 14 Uhr (Abfahrt)  
Ballettfahrt  
DORN RÖSCHEN

## IMPRESSUM

So erreichen Sie uns:  
Geschäftsstelle Judenstr. 3–4  
Telefon: 0 51 21 / 3 42 71  
Telefax: 0 51 21 / 3 57 86  
Wir sind für Sie da:  
Montag–Freitag 10–13 Uhr  
Donnerstag 10–13 Uhr & 16–18 Uhr  
Samstag geschlossen  
Kulturring „elektronisch“:  
EMail: info@kulturring-live.de  
Internet: www.kulturring-live.de  
Kontoverbindung:  
Sparkasse Hildesheim  
IBAN: DE16 2595 0130 0000 1111 77

# Virtuoser Sturm

*Konzert in der Mühle*  
 Freitag, 08.10.2021, 18 Uhr  
 Haus der Wirtschaft  
**STUTTGARTER KAMMERDUO**  
 Rosa Neßling, Violine  
 Sebastian Fritsch, Violoncello  
*Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler*

Pleyel: Duo Nr. 1  
 Glière: Huit morceaux op. 39  
 Martinu: Duo Nr. 1  
 Kummer/Schubert: Duo Concertants Nr. 1  
 Bartók: Hungarian Folk Melodie  
 Halvorsen: Passacaglia nach einem Thema von  
 Georg Friedrich Händel

Der Kulturring startet in die neue Kammermusikaison mit den Preisträgern des Internationalen Anton Rubinstein Kammermusikwettbewerbs 2019, dem Stuttgarter Kammerduo. Das Ensemble, das sich bereits im Jahr 2010 gegründet hat, etablierte sich anschließend in der Musikszene durch zahlreiche erfolgreiche Konzerte in Deutschland (u. a. Liederhalle Stuttgart, Konzerthaus Berlin, Sendesaal Bremen, Mozartsaal Hamburg, Robert-Schumann-Saal Düsseldorf), der Schweiz, Frankreich, Italien und den USA. In der Saison 2021/22 wurden die beiden jungen Musiker Rosa Neßling und Sebastian Fritsch in die aktuelle Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen, die Sie nach Hildesheim in das Haus der Wirtschaft führt.

Neßling und Fritsch präsentieren am Fuß der Innersten ihr Programm „Pas de deux - Virtuose“. Der Pas de deux von Violine und Violoncello führt vom Barock über die Romantik bis hin zur Moderne und auch zu Bohuslav Martinu. Martinu war nach Dvořák, Smetana und Janáček der vierte Meister der nationalen-tschechischen Kammermusik, wie sie sich seit

UNSERE KARTENOPTION LÄUFT BIS ENDE OKTOBER:

## Ballett in Hamburg

Hamburg Ballett  
 Mittwoch, 29.12.2021, 19 Uhr (Abfahrt: 14 Uhr)  
**DORNRÖSCHEN**

John Neumeiers Zusammenarbeit mit dem Kostüm- und Bühnenbildner Jürgen Rose ist legendär. Klingende Ballett-Titel sind daraus hervorgegangen: „Ein Sommernachtstraum“, „Die Kameliendame“, „A Cinderella Story“ – und nicht zuletzt die drei großen Tchaikowsky-Ballette, deren Bedeutung der Ballettintendant einmal mit Wagners „Ring des Nibelungen“ verglichen hat. Von ihnen ist „Dornröschen“ eine besonders aufwändige Produktion, deren Ausstattung aus dem Jahr 1978 neu konzipiert wird.



Gönnen Sie sich ein ganz besonderes musikalisches und tänzerisches Extra zwischen den Jahren und tauchen Sie mit uns ein in Auroras Welt!

Bitte beachten Sie: für die Ballettfahrt gilt die 3G-Regel. Möglicherweise setzt die Staatsoper auch das 2G-Modell um.  
 Karten: 105,-/94,-/81,-/73,- EUR · Bus: 39,- EUR  
 Nichtmitgliederzuschlag: 5,- EUR



Mitte des 19. Jahrhunderts entfaltet hatte. Martinu spielte nach dem 1. Weltkrieg in Prag im Orchester und studierte gleichzeitig Komposition. Doch schon bald vertauschte er Prag mit Paris, um dort „die Wurzeln der westlichen Kultur“ und „die Klarheit des französischen Stils“ zu erkunden. Letzterer prägt auch das 1927 komponierte Duo Nr. 1 für Geige und Cello, „im mitreißenden Rhythmus und seiner Polytonalität ein typisches Werk des Pariser Martinu“, wie sein Biograph Harry Halbreich befand. Von brillanter Virtuosität, ist es mit seinem Präludium zugleich ein Beleg für Martinus neobarocke Neigungen. Ein feurig-schnelles Rondo schließt das Werk ab. Ein Stück bei dem (laut Presse) „Rosa Neßling und Sebastian Fritsch mit ihrem perfekt aufeinander abgestimmten Spiel (...) glänzen können“.

Preise: 19,50/15,50/10,- EUR  
 Einlass nach dem 2G-Modell nur für Geimpfte und Genesene.

„UN VOYAGE FRANCAIS“:

## Akkordeon und Cello

*Konzert im Museum*  
 Freitag, 05.11.2021, 18 Uhr  
 Roemer- und Pelizaeus-Museum  
**Duo Schepansky & Wedell**  
 Julius Schepansky, Akkordeon  
 Johann Caspar Wedell, Violoncello  
*Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler*

„Un voyage français“  
 Barrière: Sonate 1 livre 4  
 Fauré: Sicilienne op. 78  
 Chausson: Pièce op. 39  
 Cabral: „La foule“  
 Glanzberg: „Padam padam“  
 d'Indy: Lied op. 19  
 Barrière: Sonate 6 livre 4  
 Fauré: „Après un rêve“ op. 7/1  
 Aznavour: „La bohème“  
 Boulanger: Trois pièces

„Un voyage français“ ist ohne Akkordeon wohl kaum denkbar oder besser gesagt, erst mit Akkordeon klingt die Reise wirklich typisch französisch, ist dieses Instrument in Frankreich doch vor allem mit dem Chanson eng verbunden. Das junge Duo zeigt in seinem Programm allerdings auch, wie sich romantische Lieder und Barockmusik unter der Mitwirkung eines Akkordeons anhören und nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch die französische Musikgeschichte.  
 Preise: 19,50/15,50/10,- EUR  
 Einlass nach dem 2G-Modell nur für Geimpfte und Genesene.

# TfN-Philharmonie

*2. Ring-A-Konzert und freier Verkauf*  
 Sonntag, 17.10.2021, 16 & 19 Uhr  
 Theater für Niedersachsen  
**TFN-PHILHARMONIE**  
 Eddie Mofokeng, Bariton  
 Florian Ziemer, Dirigent

Kats-Chernin: Obsidian Light  
 Elgar: Sea Pictures  
 Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 'Pastorale'

Die TfN-Philharmonie wartet in ihrem Sinfoniekonzert mit Musik aus drei Jahrhunderten auf. Das Orchesterstück der australischen „Obsidian Light“ Komponistin Elena Kats-Chernin wurde im 21. Jahrhundert zur Uraufführung gebracht, während der Liederzyklus „Seebilder“ des berühmten englischen Komponisten Edward Elgar, der aus fünf von verschiedenen Dichtern geschriebenen Liedern besteht, in der Belle Époque entstand.

Abgerundet wird das Programm durch ein Werk der Wiener Klassik, die Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 von Ludwig van Beethoven. Das Werk mit dem Beinamen „Pastorale“ entstand 1807/1808 und besteht als einzige Sinfonie Beethovens aus fünf Sätzen. Alle fünf Sätze fügen sich im Gesamtzusammenhang zu einem einheitlichen Bild, von dem Beethoven selbst behauptete, es habe „mehr Ausdruck der Empfindung als Malerei“.

Der Solist des Abends, der die „Seebilder“ von Edward Elgar interpretieren wird, ist Eddie Mofokeng. Der südafrikanische Sänger Mofokeng gehört seit der letzten Spielzeit zum Ensemble des Theater für Niedersachsen. Mofokeng wurde in Kroonstad Maokeng, 200 km südlich von Johannesburg geboren. Er studierte zunächst an der der North West University in seinem Heimatland und trat dort u.a. als Guglielmo in »Cosi fan tutte« und Aeneas in »Dido and Aeneas« auf. 2016 setzte seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln fort und wurde im selben Jahr Mitglied in der Internationalen Chorakademie Lübeck. Im Jahr 2017 gehörte er zu den Finalisten im internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN in Gütersloh und war zudem Semi-Finalist im 5. Otto Edelman Gesangswettbewerb in Wien.

Freuen Sie sich auf eine neue Stimme aus dem Hildesheimer Ensemble und die TfN-Philharmonie unter der Leitung von Florian Ziemer.

Beachten Sie bitte die folgende Regelung: Das Konzert findet zweimal statt. Die Kulturring-Abonnenten mit dem frühen Abo-Termin besuchen das Konzert um 16 Uhr, die mit dem späten Abo-Termin das um 19 Uhr. Die Konzertkarten für das TfN-Konzert können Sie ab dem 11.10.2021 in unserer Geschäftsstelle abholen. Geben Sie uns bitte eine Nachricht, wenn wir Ihnen die Konzertkarte zusenden sollen.

Veranstaltungen uns befreudeter Institutionen:

nachgeholt vom 12.09.2021:  
 Sonntag, 3.10.2021, 17 Uhr  
 St.-Andreas-Kirche Hildesheim  
**ORGELKONZERT BERNHARD RÖMER**

„Lart français – Orgelmusik aus Frankreich“  
 Werke von Clément, Bach,  
 Guilmant, Franck und Widor

Eintritt frei, Spenden willkommen!



# Adventsreise ins Berner Oberland



## ADVENTSREISE INS BERNER OBERLAND

Bern, Thun und ganz viel Kunst- und Musikgenuss  
5-tägige Zugreise vom 09.–13.12.2021  
Reiseleitung: Bernhard Römer

Kaum eine andere Stadt hat ihre historischen Züge so bewahrt wie Bern, die Hauptstadt der Schweiz. Die von der Aare umflossene Altstadt ist UNESCO-Welterbe und besitzt mit 6 Kilometern Arkaden, den so genannten Lauben, eine der längsten wettergeschützten Einkaufspromenaden Europas. Einmalig ist die mittelalterliche Atmosphäre der Stadt mit den zahlreichen Brunnen, Sandsteinfassaden, Gassen und historischen Türmen. Fahren Sie mit uns bequem per Zug von Hildesheim direkt nach Bern, und erkunden Sie neben der Hauptstadt der Schweiz auch das wunderbar am See gelegene und von Bergen umgebene Thun. Besonderer Kunstgenuss erwartet Sie im Zentrum Paul Klee, und auch die von uns allen lange vermisste Live-Musik haben wir beim Reiseprogramm berücksichtigt. Freuen Sie sich auf ein Exklusiv-Konzert junger Künstler in Thun.

### 1. Tag, Donnerstag, 09.12.2021

Anreise mit dem Zug von Hildesheim nach Bern. Während das Gepäck ins Hotel transportiert wird, stärken Sie sich mit einem kleinen Imbiss und erkunden dann mit einem Stadtführer die Altstadt mit ihren unverwechselbaren Sandsteingebäuden, den charmanten Gässchen und monumentalen Bauten, UNESCO-Weltkulturerbe par excellence. Nach dem Zimmerbezug im Hotel lassen Sie den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

### 2. Tag: Freitag, 10.12.2021

Ihr Weg führt Sie zum Berner Münster, das mit dem höchsten Kirchturm der Schweiz eines der wichtigsten Wahrzeichen der Bundesstadt ist. Majestätisch überblickt der gotische Sandsteinbau die Dächer-



landschaft der unteren Altstadt. Im Rahmen einer Führung entdecken Sie meisterhafte Steinmetzarbeiten, kunstvolle Glasmalereien und beeindruckende Fresken.

Nach einer Mittagspause geht es zum Bundeshaus Bern. Hier ist der Kernpunkt der Schweizer Demokratie. Unter seiner mächtigen, grün-goldenen Kuppel tagt das Parlament, in den West- und Ostflügeln sind Teile der Landesregierung sowie der Bundesverwaltung untergebracht (Führung unter Vorbehalt).

Genießen Sie anschließend Zeit zur freien Verfügung. Zu einem gemeinsamen Abendessen treffen Sie wieder zusammen.

### 3. Tag: Samstag, 11.12.2021

Zugfahrt nach Thun. Hier, am Tor zum Berner Oberland, ist eine gelungene Kombination von Bergen und Seen, historischen und zeitgenössischen Bauten erlebbar. Sie unternehmen einen Rundgang durch die Stadt an der Aare. Als unverwechselbares Wahrzeichen thront seit dem 12. Jahrhundert das Schloss Thun über der Stadt. Genießen Sie den eindrucksvollen Ausblick über den Thunersee und die Bergkulisse mit dem legendären Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau.

Nach einem Mittagsimbiss setzen Sie die Erkundung fort und widmen sich der Stadtkirche, die mit ihrem markanten mittelalterlichen Turm und dem großzügigen barocken Schiff die Thuner Altstadt dominant überragt.

Für ein gemeinsames Abendessen kehren Sie im Hotel Seepark Thun ein, direkt am Seeufer gelegen, und lassen diesen erlebnisreichen Tag mit einem Exklusiv-Konzert junger Künstler ausklingen.

### 4. Tag: Sonntag, 12.12.2021

Im Jahr 2005 erbaute der italienische Stararchitekt Renzo Piano das ikonische Zentrum Paul Klee am Rande Berns. Allein die wellenartige Stahl- und Glasstruktur des Gebäudes ist einen Besuch wert. Natürlich lockt auch die weltweit bedeutendste Klee-Sammlung. Im Rahmen einer Führung tauchen Sie in den künstlerischen Kosmos Paul Klees ein.



Zum Mittagessen geht es in die Museumsgastronomie. Das Restaurant Schöngrün befindet sich in einer herrschaftlichen Villa direkt neben dem Zentrum Paul Klee.

Genießen Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie am frühen Abend im Stadttheater Bern eine Premieren-Aufführung von Wagners „Das Rheingold“ erleben.



### 5. Tag: Montag, 13.12.2021

Antritt der Rückfahrt von Bern nach Hildesheim.

Änderungen vorbehalten

## UNSERE LEISTUNGEN

- Zugfahrt Hildesheim – Bern und retour
- 4 Ü/F im Doppelzimmer im Hotel Savoy
- Gasttaxe
- Altstadt Rundgang Bern
- Führung Berner Münster
- Eintritt und Führung Bundeshaus Bern (unter Vorbehalt)
- Zugfahrt Bern – Thun und retour
- Stadtrundgang Thun
- Rundgang mit Stadtarchivar in Thun
- Abendessen im Hotel Seepark exkl. Getränke
- Exklusiv-Konzert junger Künstler im Hotel Seepark
- Eintritt und Führung Zentrum Paul Klee
- Mittagessen im Restaurant Schöngrün (Zentrum Paul Klee)
- Theaterkarte der 2. Preisklasse „Das Rheingold“
- Trinkgelder
- Veranstalter-Versicherung

REISEPREIS: 1.385,- EUR P.P. IM DZ\*

EZ-Zuschlag: 296,- EUR

Nichtmitglieder-Zuschlag: 50,- EUR

\* Die Rückfahrt mit der Deutschen Bahn kann erst nach Veröffentlichung des Winterfahrplans im Oktober gebucht werden. Daher kann sich der Reisepreis noch geringfügig ändern.

## GENUSS FÜR SEELE UND GAUMEN:

# Winterfreuden

### WINTERFREUDEN AN DER OSTSEE

3-tägige Busfahrt vom 13.–15.01.2022

Reiseleitung: Bernhard Römer

Genießen Sie erholsame Wintertage an der Ostsee mit Ruhe, Luxus und Lebensart: Natur soweit das Auge reicht, ein klassizistisches Herrenhaus mit Geschichte, gehobene Gastronomie, ein anspruchsvolles, ein exklusives Abendprogramm mit Konzert und Lesung sowie ein Ausflug nach Wismar.

Freuen Sie sich auf drei Tage zum Auftanken im Schlossgut Groß Schwansee umgeben von der unberührten Natur Mecklenburgs, und merken Sie sich den Reiseternin vor.

EIN DREIKLANG AUS TEE, KAFFEE UND WEIN:

## Genuss in Bremen

GENUSS IN BREMEN –

EIN DREIKLANG AUS TEE, KAFFEE & WEIN

Übersee-Museum mit japanischer Teezeremonie, Weinkeller des Rathauses mit Weinprobe, Jacobs Haus mit Kaffeeverkostung

Tagesfahrt am Dienstag, 07.12.2021



Im Dezember möchten wir Sie nach Bremen entführen! Los geht es im Übersee-Museum. Ferne Kontinente faszinieren seit jeher die Reisenden und Daheimgebliebenen. Bereits vor 100 Jahren präsentierte das Übersee-Museum Bremen „Die Welt unter einem Dach“ und setzt bis heute mit seinen modernen Präsentationsformen Maßstäbe. Die in Europa einzigartige Sammlungskombination von Völker-, Handels- und Naturkunde wird im Übersee-Museum Bremen zu einem einheitlichen Erlebnis verbunden. Hier können Sie in ferne Kontinente eintauchen und dabei deren faszinierende Kultur- und Naturräume mit einzigartigen Exponaten aus der ganzen Welt, meisterhaften Tierdioramen und echten Pflanzen entdecken. Ein Höhepunkt erwartet Sie in der Asien-Ausstellung. Im japanischen Teehaus nehmen Sie an einer Teezeremonie teil und lassen sich japanischen Tee und Gebäck servieren.



Nach einer Mittagspause im UNESCO-Welterbe-Rathaus wenden Sie sich dem St.-Petri-Dom zu und unternehmen einen Rundgang durch die ehemalige Kathedrale der Erzbischöfe von Bremen-Hamburg, einst das Missionszentrum für Skandinavien und die Völker entlang der Ostseeküste – hier wurzelt die Bremer Stadtgeschichte ebenso wie die Christianisierung Nordeuropas.

Nach dem Genuss eines Orgelvorspiels gehen Sie zum Johann-Jacobs-Haus. Mit dem Stammhaus von Jacobs Kaffee, das in Anlehnung an das historische Vorbild errichtet und gleichzeitig neu interpretiert wurde, ist in Bremen wieder ein moderner Treffpunkt für Kaffeeliebhaber entstanden. Ganz im Sinne des Gründers Johann Jacobs, der vor 125 Jahren in Bremen seine erste Rösterei mit Ladengeschäft eröffnete, stehen hier wieder die Produktion, die Zubereitung und der Genuss von hochwertivem

Kaffee im Mittelpunkt. Sie erhalten einen Einblick in die Welt des Kaffees – von der Herkunft, dem Anbau, der Ernte und Röstung bis zur Zubereitung. Eine Kaffeeverkostung darf natürlich nicht fehlen.

Um den Bremer Dreiklang aus Tee, Kaffee und Wein zu komplettieren, wenden Sie sich erneut dem Rathaus zu und blicken im Rahmen einer Kellerführung hinter die Kulissen der Weinkellerei. Auf unterhaltsame und kurzweilige Art erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Wein. Erleben Sie die eindrucksvolle Schatzkammer, in der jahrhundertalte Weine lagern, und lassen Sie sich über die Bremer Weintradition informieren.

Mit einer Weinverkostung klingt dieser erlebnisreiche Tag in Bremen aus.

BITTE MELDEN SIE SICH AN: ES SIND DERZEIT NOCH DREI HOTELZIMMER VERFÜGBAR

## Ausgezeichnet: Welterbe in Darmstadt



DARMSTADT – JUGENDSTIL-ENSEMBLE  
MATHILDENHÖHE UND SONDERAUSSTELLUNG  
„ICH. MAX LIEBERMANN“

2-tägige Busreise vom 11.-12.11.2021

Reiseleitung: Bernhard Römer

„Wir sind Welterbe!“ hieß es am 24. Juli 2021 bei den Verantwortlichen in Darmstadt voller Begeisterung. Das Welterbekomitee hatte in seiner 44. Sitzung entschieden, die Mathildenhöhe Darmstadt als UNESCO-Weltkulturerbe anzuerkennen.

1899 gründete der kunstsinnige Großherzog Ernst Ludwig zur Förderung des hessischen Kunstgewerbes auf der Mathildenhöhe Darmstadt eine Künstlerkolonie. Im Zuge von vier Ausstellungen entstanden bis 1914 eine Reihe zukunftsweisender Bauten mit Ausstattung vom Mobiliar bis zum Geschirr, ein-

gebettet in eine Parkanlage mit Skulpturen, Brunnen und Gartenpavillons.

Erleben Sie das faszinierende und nun ausgezeichnete Gesamtkunstwerk Mathildenhöhe Darmstadt! Ein Rundgang, der dem Jugendstil in der ehemaligen Residenzstadt nachspürt, die herausragenden Werke Max Liebermanns, und sogar das gewählte Hotel, ein Jugendstil-Juwel, ergänzen das Reiseprogramm auf das Vortrefflichste.

1. Tag: Donnerstag, 11.11.2021

Fahrt von Hildesheim nach Darmstadt. Nach einer Mittagspause widmen Sie sich dem frisch gekürten UNESCO-Weltkulturerbe. Das Darmstädter Ensemble der Mathildenhöhe ist architektonisch und künstlerisch wegweisend und markiert einen Wendepunkt in Architektur und Kunst an der Schwelle zum 20. Jahrhundert. Der Rundgang über die ehemalige und in Teilen auch heutige Künstlerkolonie erzählt die Geschichte des Gesamtensembles mit Atelierhaus, Ausstellungsgebäude sowie Künstlerhäusern.

Nach einer Kaffeepause besichtigen Sie die Russische Kapelle, und im Museum Künstlerkolonie im Ernst-Ludwig-Haus sehen Sie umfangreiche Werke der damaligen Zeit.

Anschließend Fahrt zum Restaurant-Hotel Hofgut Dippelshof und Zimmerbezug. Ihre Unterkunft in der Nähe Darmstadts ist ein Kleinod des Jugendstils, gelegen in einem wunderschönen Jugendstil-Park und ausgestattet mit einer mehrfach ausgezeichneten Küche. Beim gemeinsamen Abendessen stellt sie ihr Können unter Beweis. Wir nutzen die Gunst des Datums (Martinstag!) und lassen uns im historischen Blauen Saal, einem echten Schmuckstück, ein klassisches 3-Gang-Gänsemenu servieren. Auf Wunsch gibt es selbstverständlich auch eine vegetarische/vegane Alternative.

2. Tag: Freitag, 12.11.2021

Auschecken und Gepäck verladen. Sie fahren zum Hessischen Landesmuseum, das ganz besondere Schätze aus dem vielfältigen Werk des Künstlers Max Liebermann zeigt, die sich bisher nie in dieser präzisen Auswahl zusammengefunden haben. Die Ausstellung thematisiert Liebermanns Auseinandersetzung mit seinen Vorbildern, zu denen unter anderem Jean-François Millet und Rembrandt van Rijn gehören, und ermöglicht eine direkte Gegenüberstellung zu ihnen.

Nach der Führung durch die Sonderausstellung machen Sie eine Mittagspause und beschließen Ihren Aufenthalt in Darmstadt mit einer Jugendstilführung. Am Nachmittag Antritt der Rückfahrt nach Hildesheim.

### UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Eintritt und Führung Übersee-Museum mit japanischer Teezeremonie
- Führung Weinkeller im Bremer Rathaus mit Weinverkostung
- Führung St.-Petri-Dom mit Orgelvorspiel
- Besuch im Johann Jacobs Haus mit Kaffeeverkostung
- Trinkgelder
- Veranstalter-Versicherung

REISEPREIS: 145,- EUR

Nichtmitglieder-Zuschlag: 10,- EUR

### UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- 1 Ü/F im Hotel Hofgut Dippoldshof
- 3-Gang-Gänsemenu oder vegetarische/vegane Alternative
- Führung UNESCO-Welterbe Mathildenhöhe
- Eintritt und Führung Hessisches Landesmuseum, Sonderausstellung „Ich. Max Liebermann“
- Jugendstilführung Darmstadt
- Trinkgelder
- Veranstalter-Versicherung

REISEPREIS: 415,- EUR P.P. IM DZ

EZ-Zuschlag: 45,- EUR

Nichtmitglieder-Zuschlag: 10,- EUR